

Programm des Expertenforums:

**„Lehrerinnen und Lehrer für die Schule der Zukunft gewinnen und qualifizieren.
Herausforderungen an Politik, Wissenschaft und Lehrerbildung“**

Montag, 11. Oktober 2010

bis 10.30. Uhr	Ankunft, Anmeldung, Kaffee/Tee
11.00 – 11.45	Begrüßung: AfL Leitung: Helga Kennerknecht, Stellv. Direktorin Grußwort: Universität Kassel: Prof. Dr. Dorit Bosse Einleitung/Organisation: Dr. Birgit Nieskens/ Marianne Huttel Kennenlernen und soziometrische Annäherung an das Tagungsthema: Prof. Dr. Heinrich Dauber
11.45 – 13.00	Adam Pokorny, EU-Kommission, Brüssel: European Agenda for action to support teachers and teacher quality (Arbeitstitel). Ursula Uzerli, ENTEP/AfL: Kernkompetenzen eines „European Teacher“ – Konsequenzen für die Eignungsdiskussion in Deutschland?
13.00 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 15.30	Aktuelle Entwicklungen in Deutschland und im deutschsprachigen Raum • Prof. Dr. Johannes Mayr, Alpen Adria Universität Klagenfurt • Dr. Harry Liedtke, NRW
15.30 – 16.00	Kaffeepause
16:00 – 18:00	Plenum mit Expert/inn/en (Moderation: Prof. Dr. Dauber und Prof. Dr. Bosse) „Bilanz und Bestandsaufnahme“ • Die Europäische Perspektive – Chancen und Leitlinien für zukünftige Initiativen in den Bundesländern (Expertin Frau Uzerli) • Lehrerleitbilder hinter den Konzepten und Instrumenten zur Eignungsprüfung und –beratung (Experten Frau Bosse, Herr Pabst) • Potentialanalyse, Eignungsberatung und Entwicklung – welche Instrumente der Personalentwicklung in Schule und Lehrerbildung bieten sich für die weitere Qualifizierung der (zukünftigen) Lehrpersonen an? Stichworte: Personalisierung und Individualisierung (Experten Herr Dauber, Herr Mayr, Frau Nieskens)
18.30	Buffet, anschließend informelles Treffen in der Cafeteria
20.00 – 20.30	ANGEBOT: OPEN STAFF: Referentinnen, Referenten und Team tauschen sich über die Tagung aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in den Prozess eingeladen.

Dienstag, 12.10.2010

9:00 – 10:30	Arbeitsgruppenphase nach Institutionen: • Welche Unterstützungsmaßnahmen und Ressourcen durch die Bildungs- und Schulverwaltung sind notwendig? • Welche Kooperationen zwischen den Phasen und Institutionen der Lehrerbildung haben sich bewährt ? • Welche Fragen sind noch offen?
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:30	Phase „Perspektiven“ Rapporteurinnen und Rapporture berichten aus den Workshops Bericht der Gesamt- Rapporteurin Ursula Uzerli Erörterung der Konsequenzen/ Moderation: Herr Dauber/Frau Bosse Inseln wahrnehmen – Brücken bauen- Netzwerke sichern: • Dilemmata verstehen • Voneinander lernen • Problemfelder identifizieren, • gemeinsam machbare Schritte verabreden, Erfolgsfaktoren beschreiben • Wirkung und Nachhaltigkeit für die Bildungspolitik abschätzen
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.00	Bilden einer Redaktionsgruppe, Verabredung des weiteren Vorgehens. Evtl. Konstituierung einer länder – und institutionenübergreifenden Gruppe zur Sicherung des Diskurses. Abschluss der Tagung: Weitergabe des Stabes: <i>Von Trier 2009 über Fulda 2010 nach Luzern.</i> (Termin: 9.-10.2.2012)

Stand 7.10.2010